

# Fehlermeldung Ölstand reduzieren

**Beitrag von „Balrock“ vom 12. Mai 2021 um 23:10**

Hallo in die Runde,

hatte heute zum mittlerweile zweiten mal, diese wunderbare Fehlermeldung in Display.

Ölwechsel und Service war vor 6 Monaten. Dannach kein Öl nachgefüllt. Beim letzten mal war ich beim Freundlichen, die meinten minimal was abgelassen zu haben und keine Fehler gefunden.

Langsam beunruhigt mich das aber. Entweder spinnt der Sensor oder irgendwas ist nicht korrekt. Öl verbrennt maximal und wird nicht einfach mehr...

Kennt wer das Problem oder hatte das schon mal?

Danke für euer Feedback 👍

VG Jens

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Mai 2021 um 09:06**

Wie schaut dein Fahrprofil aus? Fährst du ganz viel Kurzstrecke? Das Thema Ölvermehrung hat oft mit vielen abgebrochenen DPF Regenerationen zu tun (dann sollte mal das Öl angesehen werden ob da nicht Diesel dabei ist).

---

**Beitrag von „Balrock“ vom 13. Mai 2021 um 12:19**

Hallo Hannes,

prinzipiell schon viel Kurzstrecke, allerdings lege ich deswegen extra immer mal AB Strecke ein. Das Thema DPF Regeneration war beim letzten mal die Begründung. Nur kenne ich das von allen T I/II davor so nicht. Meine Strecken und Fahrweise hat sich auch nicht geändert. Bzgl. DPF Regeneration wäre es natürlich schön, wenn das angezeigt würde... 🙏

### **Beitrag von „crazy85“ vom 21. September 2022 um 17:48**

Hällöchen Zusammen ☐☐

Tja ich habe nun das gleiche Problem☐☐

Letzte Woche erstmalig während der Fahrt aufgetreten, nach einem Neustart war der Fehler weg. Heute morgen dann bei Start wieder angegangen. Direkt die Werkstatt kontaktiert und vorbei gefahren. Zwischenzeitlich war der Fehler weg, jedoch wurde mir der Ölstand nicht angezeigt... Der Fehler ließ sich logischerweise so lange reproduzieren bis der Meister mit im Auto saß... Ha ha ha... Werkstatt Termin bekommen für nächste Woche.

Tja, was soll ich sagen. Ich starte das Auto und fahre vom Hof, seitdem ist der Fehler dauerhaft.

Zum Fahrerprofil, meine Arbeitsstrecke beträgt 35km, also kann man nicht wirklich von Kurzstrecke sprechen. Auto kommt immer auf Betriebstemperatur, nur Autobahn habe ich mittlerweile nicht mehr wirklich oft.

---

### **Beitrag von „Sierrakiller“ vom 22. September 2022 um 22:02**

Hällöchen crazy85

Nur weil Deine Temperaturschätzanzeige 90° anzeigt, heisst das noch lange nicht, dass der Motor auch Betriebstemperatur hat.

Und 35km ist weder Fisch noch Fleisch, wenn man Dein "Problem" mal in Betracht zieht.

Den Panzer am besten mal eine halbe Stunde über die Bahn scheuchen, damit das Öl und Wasser richtig heiss werden. Betriebstemperatur hat der Motor, wenn es bei geöffneter Motorhaube schön warm überm Motor wird.

Ich weiss, ist bei den momentanen Spritpreisen schmerzhaft, aber das sollte einen bei diesen Autos eigentlich nicht so stören.

Viel Erfolg

---

## Beitrag von „bella\_b33“ vom 2. Dezember 2022 um 08:08

Moin Martin,

Aber bei 35km zurückgelegter Strecke sollte doch auch das Öl schon halbwegs auf Temperatur sein.

Beim Benziner hatte ich Probleme mit steigendem Ölpegel nur im Winter(Temperaturen zwischen -10 und -30°C) bei dauerhaften Kurzstrecken bis 10km(das waren glaub 10 Wochen, die ich so gefahren bin) und konnte das durch eine lange Fahrt(8h Heimreise) wieder auf den üblichen Maximalpegel bringen, wo es dann auch verblieben ist.

Gruß

Silvio

---

## Beitrag von „pe7e“ vom 2. Dezember 2022 um 12:41

Hallo,

[bella\\_b33](#) : verlaufen?

Gruss an alle anderen

Peter

---

## Beitrag von „bella\_b33“ vom 2. Dezember 2022 um 12:50

Moin,

Hatte nur mal kurz Langeweile 😊

Silvio

---

## Beitrag von „rosch“ vom 5. April 2023 um 11:08

Hi,

das Problem mit der "Ölstand reduzieren"-Meldung habe ich auch seit ein paar Tagen bei meinem V6 Diesel (286PS). Ich fahre die Woche über meist Ultra-Kurzstrecke (immer weniger als 5km), und am Wochenende dann auch mal weiter. So richtig betriebswarm wird das Auto eigentlich nur noch selten. Ich weiss, ich weiss, dafür ist das Auto nicht gemacht. Mein TII hat nach 180.000km fast den Geist aufgegeben und mir wurde dann der Unterhalt zu teuer. Hatte zwischenzeitlich einen Volvo Plugin Hybrid, der eher für meinen Verwendungszweck geeignet war, der mir aber - rein subjektiv - einfach nicht passte. Ich wollte unbedingt wieder einen Touareg haben, und habe mir dann einen gebrauchten 2018er TIII angeschafft. Aber wenn ich ehrlich bin: brauchen tu ich das Auto nicht, ich mag es halt einfach nur. Und Diesel macht bei mir überhaupt keinen Sinn (mehr). Der R ist mir allerdings zu teuer und auch zu übertrieben.

Lange Rede, kurzer Sinn: muss ich unbedingt sofort etwas unternehmen, sprich ein bisschen Öl ablassen oder einen Ölwechsel machen? Fahre am Wochenende über 300km (ein grooooooßer Ausflug für meinen Dicken), vielleicht regelt sich das Problem von selbst. Was meint ihr?

LG an alle,

Roger

---

### **Beitrag von „coala“ vom 5. April 2023 um 11:31**

Servus Roger,

ich würde zunächst mal die 300 km fahren, nachdem ja die Warnmeldung recht neu ist. Lässt du jetzt (zu viel) Öl ab und bei der längeren Fahrt verdunstet dann der Kraftstoffeintrag, dann wird es umgekehrt mit etwas Pech heißen "Öl nachfüllen" 🤔. Ideale Alternative wäre natürlich, jetzt den Ölstand richtig zu stellen und eine 1-l-Flasche Öl ins Auto zum Nachfüllen zu legen.

Ist der nächst fällige Ölwechsel sowieso nicht mehr weit entfernt, dann wäre die Ideallösung diesen vorzuziehen.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „rosch“ vom 5. April 2023 um 11:36**

Ich werde mal sehen, wie sich die längere Fahrt auf den Füllstand auswirkt, und ggf danach den Freundlichen aufsuchen. Eine Flasche Öl habe ich dabei - ich fahre seit 20 Jahren VW 😄. [coala](#)  
: Vielen Dank für den Rat....

---

### **Beitrag von „rosch“ vom 16. April 2023 um 09:47**

Update nach ein paar längeren Fahrten in den letzten Tagen (2 x >250km, 2 x >150 km): Fehlermeldung weg. Scheint wieder alles in Ordnung zu sein. Jetzt ist der Urlaub aber leider vorbei, und im normalen Alltag kommen wieder all die Kurzstreckenfahrten. Mal sehen, wie schnell das Problem wieder auftauchen wird.

---

### **Beitrag von „v10brummer“ vom 12. Oktober 2023 um 20:09**

Hi.

Mein CR7 verhält sich ganz normal. Ca. 12.000km nach Ölwechsel jetzt mal 400ml nachgefüllt... bisher auch keine Fehlermeldung von zuviel Öl.

Gemischte Fahrweise. Einen Tag mal nur 30km, dann auch mal wieder 200km und zwischendrin auch mal nur die kleine Fahrt im Ort.

Er hat jetzt allerdings auch erst ca. 36.000km drauf...

Da wir im CR7 ja keinen Ölpeilstab mehr haben: gibt es irgendwo noch einen Stopfen oder was ähnliches um Öl abzusaugen? Wenn die Werkstatt oder eine Privatperson mal zu viel einfüllt, kann ja über die Ablassschraube nicht geordnet abgelassen werden, zudem müsste man dann ja schon wieder eine neue Ablassschraube einbauen...

Weiss dazu jemand Rat?

---

### **Beitrag von „v10brummer“ vom 21. November 2023 um 18:48**

Nachtrag zu Ölstand und zu Absaugmöglichkeit beim **EA897evo2** 3.0 TDI:

Die Probleme mit wachsendem Ölstand ist wohl speziell im wiederholten Kurzstreckenbetrieb und Start-Stop Modus verbreitet (auch bei anderen Dieselmotoren). Unser CR hat allerdings eine Öltemperaturanzeige im Untermenü (Hatte der V10 auch und im Touareg II hat diese gefehlt). Die ist bei mir fast immer aktiv. Der Motor kommt noch ein bisschen schneller auf Temperatur, wenn man eine Standheizung hat und auch nutzt.

Das Ausgasen von unerwünschten Stoffen wie Diesel und Wasser aus dem Öl über die Kurbelgehäuseentlüftung **beginnt** erst wenn das Öl auf Temperatur ist. Meine Öltemperatur im normalen Dauerfahrbetrieb schwankt meist grob zwischen 100C und 120C. Die 80C-90C Öltemp. erreicht er je nach Aussentemperatur und Standheizungseinsatz nach ca. 7-10km.

Wenn ich das richtig verstanden habe, tropft Diesel aus den Injektoren manchmal nach, wenn der Motor aus ist und kann an den Kolben vorbei ins Öl suppen. Wenn Start/Stopp den Motor zusätzlich zwischendurch abwürgt, kann dieser Zustand mehrmals vorkommen.

Ich habe Start/Stopp immer aus, weil ich es für total dämlich halte, den Ölkreislauf kurz zu unterbrechen und dann wieder schnell Leistung vom Motor beim Anfahren zu fordern. Unser Turbo ist doch in Öl gelagert und auch alle anderen Bauteile freuen sich über Schmierung, wenn wir Leistung fordern...

Zum Absaugen:

Der Kanal (schwarz mit schwarzem Stopfen) befindet sich vorne direkt anliegend am Motor zwischen der Mitte und der Fahrerseite. Er ist für Minihände zugänglich, wenn man die Luftführung zum Luftfilterkasten abbaut (das geriffelte Plastikbauteil), oder aber gut erreichbar, wenn man den Luftfilterkasten komplett abnimmt. Der Kanal sitzt unter der silbernen Querstrebe.

Eventuell ist es ja bei Kurzstreckenfahrern gut für den Motor, wenn zwischen den oft erst bei 25.000 - 30.000 km vorgenommenen Ölwechseln mal bei 8.000km 5L Öl abgesaugt und durch frisches ersetzt werden (das ist ja bezahlbar) und dann der Ölwechsel zwischen 13.000km bis 18.000km mit Filterwechsel durchgeführt wird.

Grüße

---

**Beitrag von „bella\_b33“ vom 27. November 2023 um 08:49**

Moin,

Zu Deinen Anmerkungen:

Nach dem Abstellen sollte eigentlich nichts nachtropfen und dadurch an den Kolben vorbei ins Kühlwasser gelangen. IMHO ist es eher so, daß bei einem Kaltstart an den kalten Zylinderwänden Kraftstoff kondensiert und darüber mit ins Öl gelangt.

Beim Benziner ist das freifahren(also wenn man einige Wochen Kurzstrecke hatte), übrigens recht einfach. Da die Bestandteile vom Benzin im Öl deutlich früher verdampfen. Bei Diesel ist das nahezu unmöglich, denn wenn ich mich recht entsinne, dann sind da die Verdampfungstemperaturen einiger Bestandteile motoröltemperaturtechnisch jenseits von gut und böse.

Ich hatte das mit meinem Benziner bisher 1x als ich ca. 8 Wochen im Kurzstreckenbetrieb bei tiefsten winterlichen Temperaturen( - 20 bis -30°C) und konnte den Ölstand durch eine längere Heimfahrt wieder komplett aufs alte Niveau zurück bringen.

Für Notfälle hab ich an meinem TSI aber auch schon so nen Mini Absaugstutzen gesehen.

Bezüglich Start/Stop gibt es diese und jene Sichtweise. Meine: die Teile schwimmen gefühlt alle in Öl, wenn der Motor abgestellt wird und der Öldruck ist ja sofort wieder da. Sofern man jetzt nicht wie ein Wahnsinniger anfährt, seh ich da kein Problem. Zumindest hab ich es seit knapp 100tkm aktiv und beim "ach so öldurstigen TSI" keinen sonderlichen Ölverbrauch(von meinen 5.7L Öl verschwinden in 15tkm Intervall 0 bis 2 Striche auf der Meßskala)

Gruß

Silvio

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 27. November 2023 um 09:22**

Hallo,

Benzin verdampft ab ca. 30 Grad , Diesel ab 55 Grad.

Wenn die 90 Grad Betriebstemperatur erreicht sind, sollte man beides recht gut loswerden. Im Idealfall wird die Temperatur regelmäßig 30 Minuten oder mehr gehalten...

Gruß Peter

## Beitrag von „bella\_b33“ vom 27. November 2023 um 11:48

[Zitat von pe7e](#)

Hallo,

Benzin verdampft ab ca. 30 Grad , Diesel ab 55 Grad.

Moin Peter,

Stimmt! Wobei man viel Wert auf das Wort "ab" legen sollte. Für normalen Diesel mag das alles passen. Der Biodieselanteil(ihr habt glaube 7% mittlerweile, Tendenz steigend) verdampft aber AFAIR erst ab 180°C, welche man ja ansich nicht einmal ansatzweise erreicht.

Gruß

Silvio

---

## Beitrag von „Fielbecke“ vom 13. März 2024 um 10:54

Hallo zusammen,

ich hatte diese Meldung jetzt auch mehrfach.

Diese verschwand dann jedoch immer, wenn ich den Öleinfülldeckel ab- und wieder aufgeschraubt habe.

Hat bisher mehrmals funktioniert.

Die Füllstandsanzeige ist dann auch wieder im Normalbereich.

Gruß

Jürgen

---

## Beitrag von „coala“ vom 13. März 2024 um 11:07



Servus Jürgen,

bist du da ganz sicher, dass das mit dem Öleinfülldeckel zu tun hat? Ich tippe da gefühlsmäßig eigentlich eher auf das Öffnen der Motorhaube, aber das mit dem Deckel wäre dann natürlich geradezu kurios.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 13. März 2024 um 15:11**

[Zitat von bella\\_b33](#)

Moin Peter,

Stimmt! Wobei man viel Wert auf das Wort "ab" legen sollte. Für normalen Diesel mag das alles passen. Der Biodieselanteil(ihr habt glaube 7% mittlerweile, Tendenz steigend) verdampft aber AFAIR erst ab 180°C, welche man ja ansich nicht einmal ansatzweise erreicht.

Gruß

Silvio

Das ist der Grund, warum ich Aral Ultimate Tanke, das hat kein Biodiesel beigesetzt. Mein Fahrprofil ist auch nicht optimal für einen Diesel.....

---

### **Beitrag von „Iceage1887“ vom 17. Januar 2025 um 16:15**

Hallo zusammen,

Mein Touareg R hat das Problem aktuell auch, ich warte gerade beim Freundlichen. Ich wollte von der Arbeit nach Hause fahren und hatte beim Losfahren schon die Meldung. Ich hatte keinen Ölwechsel und habe auch kein Öl aufgefüllt. Ich bin mal auf die Diagnose gespannt.

Außerdem meine ich zu vernehmen, dass der Motor deutlich ruppiger anspringt, wenn der Verbrenner dem E-Motor zugeschaltet wird.

Gruß

Jens

---

### Beitrag von „Iceage1887“ vom 17. Januar 2025 um 20:47

Der Freundliche hat "etwas" Öl abgesaugt und gesagt ich soll das beobachten. Könnte an der Kraftstoffbeimischung durch Kurzstrecke liegen war die Vermutung. Ich habe zur Arbeit knapp 30 Km, was ich nicht als Kurzstrecke bezeichnen würde. Dann fiel mir aber ein, durch das hybride Fahren mit beiden Antrieben, läuft der Verbrenner ja die 30 Km gar nicht durchgängig und wird wahrscheinlich doch gar nicht richtig warm 🤔

Allerdings war die Anzeige auch schon immer bis zum obersten Strich als ich ihn gekauft habe im November. Vielleicht war schon die ganze Zeit etwas viele drauf und jetzt hat es für die Meldung gereicht. Ich werde das mal genauer beobachten.

---

### Beitrag von „bella\_b33“ vom 19. Januar 2025 um 09:38

Moin,

[Zitat von Iceage1887](#)

Allerdings war die Anzeige auch schon immer bis zum obersten Strich als ich ihn gekauft habe im November.

Bis zum Obersten Strich oder auf Max? Das ist ja ein Strich darunter. Der oberste Strich zeigt eine Überfüllung an.

Bei mir ist die Anzeige auch nach jedem Oilservice bis genau auf Max und wandert dann in den nächsten 15tkm vielleicht eine oder 2 Markierungen nach unten.

[Zitat von Iceage1887](#)

Dann fiel mir aber ein, durch das hybride Fahren mit beiden Antrieben, läuft der Verbrenner ja die 30 Km gar nicht durchgängig und wird wahrscheinlich doch gar nicht richtig warm

Schau mal auf Deine Öltemperatur im Bordmonitor unter Offroad oder Boardcomputer, der 6-Zylinder Benziner sollte eigentlich verhältnismäßig schnell warm werden. Ich fahre den kleinen TSI und brauche zwischen 6 und 11km, bis die Öltemperatur etwas ablesbares liefert(65°C), habe aber nach meinen derzeitigen 26km Arbeitsweg auch locker meine 90°C Öltemperatur erreicht, trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt. Natürlich, wenn der Motor kaum läuft, dann wird er auch nicht warm

Gruß  
Silvio

---

### Beitrag von „Iceage1887“ vom 19. Januar 2025 um 14:30

[Zitat von bella\\_b33](#)

Bis zum Obersten Strich oder auf Max? Das ist ja ein Strich darunter. Der oberste Strich zeigt eine Überfüllung an.

Bei mir ist die Anzeige auch nach jedem Oilservice bis genau auf Max und wandert dann in den nächsten 15tkm vielleicht eine oder 2 Markierungen nach unten.

Ich habe nicht ganz genau darauf geachtet, ob er bei max stand, oder ganz oben. In 9000 KM muss ich zu Ölwechsel, dann werde ich das beobachten.

Die Öltemperatur werde ich mir morgen auf dem Weg zur Arbeit mal ansehen.

Gruß  
Jens

### **Beitrag von „Iceage1887“ vom 20. Januar 2025 um 08:42**

Die Öltemperatur zeigt nach 27KM im hybriden Betrieb immer noch ---°C an. Das Öl wird scheinbar nicht warm. Ich werde das morgen nochmal mit nicht geladenem Akku testen, wenn der Verbrenner dann mehr laufen muss. Mal sehen ob es dann auf der Strecke für eine Erwärmung reicht. Weiß Jemand, ab wann die Temperatur angezeigt wird? 60°C?

Gruß

Jens

---

### **Beitrag von „lexx86“ vom 20. Januar 2025 um 09:46**

Hallo zusammen,

hatte dasselbe Problem > beim KD wurde bis max. eingefüllt und durch die häufigere Regeneration im Winter hat sich der Ölstand minimal gesteigert und dadurch den Sensor ausgelöst. Habe etwas Öl abgelassen und nun schon mehrere Wochen Ruhe.

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 20. Januar 2025 um 15:13**

Hallo lexx86

#### [Zitat von lexx86](#)

Hallo zusammen,

[...] und durch die häufigere Regeneration im Winter hat sich der Ölstand minimal gesteigert und dadurch den Sensor ausgelöst. Habe etwas Öl abgelassen und nun schon mehrere Wochen Ruhe. [...]

aber kaschierst Du damit nicht nur das eigentliche Problem? Der gestiegene Ölstand kommt ja nicht durch plötzlich zu viel Öl zustande, sondern weil Kraftstoff ins Öl gelangt. Wenn du jetzt Öl ablässt, stimmt zwar der Stand, du fährst aber immer noch mit einem Diesel- Anteil im Öl. Und bei den strengen Normen für Öl kann das sicher auf die Dauer nicht gut sein, zumal ja bei Winterbetrieb - wie von dir geschrieben - das Öl auch weiterhin mit Diesel 'gestreckt' wird.

Gruß

frank

---

### **Beitrag von „Iceage1887“ vom 21. Januar 2025 um 07:09**

Hallo zusammen,

heute habe ich mit leerem Akku getestet und bin fast ohne elektrische Unterstützung zur Arbeit gefahren. Nach knappen 19Km kam die Anzeige der Öltemperatur von 60°C

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

.

Als ich auf der Arbeit angekommen bin, hatte das Öl 74°C

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bedeutet das, dass es meinem Motor besser tut, wenn ich im Winter eher ohne Strom zur Arbeit fahre, weil er dann vernünftig warm wird? Oder sind die Motoren mittlerweile so ausgelegt, dass die damit klarkommen wenn sie öfter "kalt" gefahren werden? 🤔

Gruß

Jens

---

### **Beitrag von „lexx86“ vom 21. Januar 2025 um 18:19**

### [Zitat von FrankS](#)

Hallo lexx86

aber kaschierst Du damit nicht nur das eigentliche Problem? Der gestiegene Ölstand kommt ja nicht durch plötzlich zu viel Öl zustande, sondern weil Kraftstoff ins Öl gelangt. Wenn du jetzt Öl ablässt, stimmt zwar der Stand, du fährst aber immer noch mit einem Diesel- Anteil im Öl. Und bei den strengen Normen für Öl kann das sicher auf die Dauer nicht gut sein, zumal ja bei Winterbetrieb - wie von dir geschrieben - das Öl auch weiterhin mit Diesel 'gestreckt' wird.

Gruß

frank

Ja kam bei mir wegen extrem Kurzstrecken und zurückhaltender Fahrweise. Hat sich dann immer nach Langstrecke gebessert/verschwunden und kam wieder mit Kurzstrecke. Jetzt seit mehreren Wochen bleibt der Ölstand konstant auf dem selben Füllstand.

---

## Beitrag von „bella\_b33“ vom 22. Januar 2025 um 08:53

### [Zitat von Iceage1887](#)

Bedeutet das, dass es meinem Motor besser tut, wenn ich im Winter eher ohne Strom zur Arbeit fahre, weil er dann vernünftig warm wird? Oder sind die Motoren mittlerweile so ausgelegt, dass die damit klarkommen wenn sie öfter "kalt" gefahren werden? 🤔

Hallo Jens,

das Problem sehe ich darin, dass sich das Öl vermehrt und durch die ungebetenen Zusätze, die da ins Öl gelangen, sich die Schmiereigenschaften auf irgendwann verschlechtern. Ja, der V6 TSI hat dem 7,6L Ölmenge entgegensetzen. Meine Meinung ist die, daß ein warmgefahrener Motor, wo die Öltemperatur eine Zeit lang im normalen Betriebsbereich ist, es auf Dauer besser haben sollte, weil damit eben solche Phänomene wie Ölvermehrung nicht auftreten.

Aber ja, soweit ich im Bilde bin, wird bei hybrid Motoren extra dünnes Öl eingesetzt, damit im kalten Zustand die Schmierung verbessert ist. Selbst unser Toyota C-HR mit dem "uralten" Prius Hybrid Antriebsstrang bekommt 0W-20 eingefüllt.

Gruß  
Silvio

---

## Beitrag von „coala“ vom 22. Januar 2025 um 20:19

### [Zitat von Iceage1887](#)

[...] heute habe ich mit leerem Akku getestet und bin fast ohne elektrische Unterstützung zur Arbeit gefahren. Nach knappen 19Km kam die Anzeige der Öltemperatur von 60°C . [...]

Als ich auf der Arbeit angekommen bin, hatte das Öl 74°C [...]

Servus Jens,

das interessant, wie lange das dauert. Ich habe anhand deiner Trip-Anzeige und deiner Angaben gerechnet:

60 °C nach 19 km

74 °C nach 26,7 km

Angespornt von deiner Beobachtung habe ich heute mal bei meinem Fahrzeug geschaut. Start bei rund 0 °C Außentemperatur und vollständig kalten Motor, Fahrstrecke Überland und Innerorts bei mehr oder minder ziemlich ebener Strecke.

47 °C nach 5,7 km

63 °C nach 7,3 km

71 °C nach 8,0 km

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Allerdings ist hier anzumerken, dass bei diesen niedrigen Temperaturen (auf Wunsch) der Zuheizter mit läuft. Den habe ich auf "Automatik" gesetzt habe und damit wird der in der Warmlaufphase auch aktiv.

Grüße

Robert

---

## **Beitrag von „Iceage1887“ vom 31. Januar 2025 um 22:31**

2 Wochen vergangen und wieder 2 Striche mehr bei der Ölanzeige.

Für einen Kraftstoffbeitrag finde ich das ganz schön viel.

Sonntag geht es erstmal von H nach HH und zurück über die Autobahn. Mal sehen wie warm das Öl unter Last wird und wie sich die Ölstandsanzeige entwickelt.

Normal scheint mir das aber nicht mehr zu sein 🤔

Gruß

Jens

---

## **Beitrag von „Iceage1887“ vom 2. Februar 2025 um 21:08**

So, heute nach Hamburg und zurück gefahren. Öltemperatur auf der Bahn so zwischen 90-105°C. Auf dem Rückweg dann plötzlich ein gelbes Achtung und diese Meldung [|||||]

---

## **Beitrag von „Linx“ vom 2. Februar 2025 um 22:48**

Ich würde an deiner Stelle mal mit einem klassischen Ölpeilstab den tatsächlichen Ölstand unter reproduzierbarer Bedingung kontrollieren (z. B. 20 Minuten, nachdem der Motor aus ist). Diese Ultraschallsensoren für den Ölstand sind ansich keine schlechte Sache, nur für meinen Geschmack zu ungenau.

---

## **Beitrag von „Iceage1887“ vom 3. Februar 2025 um 10:17**



Hat der Touareg noch einen klassischen Peilstab? Wenn ja, wo sitzt der? Ich konnte keinen entdecken.

---

## Beitrag von „coala“ vom 3. Februar 2025 um 10:30

[Zitat von Iceage1887](#)

Hat der Touareg noch einen klassischen Peilstab? Wenn ja, wo sitzt der? [...]

Servus,

nein, hat er nicht. Die Überprüfung des Ölstands wird auch in der Werkstatt rein elektronisch über das entsprechende Menü im Discover durchgeführt. Hier die genauen Prüfbedingungen:

Prüfbedingungen für alle Motoren außer V6-Dieselmotoren:

- Motoröltemperatur mindestens 60 °C.
- Nach Abstellen des Motors ein paar Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann.
- Fahrzeug in waagerechter Stellung.

Quelle: VW Serviceanleitung "Instandhaltung genau genommen, Touareg 2018 >, Ausgabe 07.2020".

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Linx“ vom 3. Februar 2025 um 11:54

Zumindest beim 7P, bei dem es ja ebenfalls keinen klassischen Ölpeilstab mehr gibt, kann man mit dem sog. Prüfgerät für die Ölstandsanzeige T40178 den Ölstand über einen Zugang prüfen. Ich nutze dies z. B. beim Ölwechseln. Über diesen Zugang kann man das Motoröl auch absaugen. Ist diese Möglichkeit im CR komplett entfallen?

---

### **Beitrag von „coala“ vom 3. Februar 2025 um 12:08**

Servus Andreas,

doch dieses (Universal)Tool funktioniert auch für den 3.0 l, EA 839 Motor. Muss man aber eben separat kaufen und steckt weder im Motorblock noch liegt es im Kofferraum.

Hier die Anleitung für den o. g. Motor: Die Rändelschraube auf den Wert 76 mm einzustellen. Minimaler Ölstand = 0 mm / max. Ölstand = 10 mm, abzulesen an der unteren Skala.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 3. Februar 2025 um 12:12**

Hallo Jens,

damit hast du wohl die Gewissheit, dass es Kraftstoff ist, der den Ölstand erhöht. Durch die längere Strecke und der damit verbundenen Ölerwärmung konnte dieser nun vermutlich durch die Kurbelgehäuseentlüftung entweichen.

Da Kraftstoff nur sehr schlecht schmiert, stellt der Eintrag eine Belastung für die Lager da. Entsprechend würde ich die Ölwechselintervalle verkürzen. Alternativ: Regelmäßig die holde Maid in weiter entfernte Städte entführen.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Iceage1887“ vom 3. Februar 2025 um 19:23**

Jetzt habe ich 500ml nachgekippt, scheint wieder zu passen. Wenn es jetzt wieder mehr werden sollte, werde ich mal ne Runde über die Autobah drehen 😎

---

## Beitrag von „coala“ vom 3. Februar 2025 um 19:40

[Zitat von Iceage1887](#)

Jetzt habe ich 500ml nachgekippt, scheint wieder zu passen. Wenn es jetzt wieder mehr werden sollte, werde ich mal ne Runde über die Autobah drehen 😎

Servus,

es ist gut, dass die ausgereifte Technik der PHEVs solche reinen "Pflegefahrten" erfordert, nur alleine um den Ölstand im normalen Rahmen zu halten. Darum wird das Ganze auch steuerlich gefördert, weil das im Gesamten dann so enorm umweltfreundlich ist 🙌

Sorry, natürlich kein Affront an dich und das soll auch keine Diskussion lostreten, aber ich konnte mir das nicht verkneifen, weil du ja nicht der einzig Betroffene bist, der sich mit diesem Murks herumärgern darf.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Iceage1887“ vom 4. Februar 2025 um 13:20

Das stimmt. Für knapp 600€ Steuervorteil im Jahr kann man ein paar Plegefahrten machen... 😄

---

## Beitrag von „Franks“ vom 4. Februar 2025 um 14:18

das ist wie bei einer Energiesparlampe. Je öfter sie brennt, desto mehr Energie spart sie 😊

---

## Beitrag von „bella\_b33“ vom 7. Februar 2025 um 18:48

### [Zitat von coala](#)

hein, hat er nicht. Die Überprüfung des Ölstands wird auch in der Werkstatt rein elektronisch über das entsprechende Menü im Discover durchgeführt. Hier die genauen Prüfbedingungen:

Moin Robert,

Es gibt noch einen etwas schnelleren Ölstandsanzeiger in der MFA des Tachos(damit der Mechaniker beim Wechsel eben nicht so lange warten muss bis alle Randbedingungen erfüllt sind), der erscheint bei geöffneter Motorhaube nach einiger Zeit. Ich hab leider nicht in Erinnerung ob dazu die Zündung aus oder eingeschaltet sein muss. Kann es aber nachher mal testen. Hab das beim letzten Ölwechsel erst wieder gesehen.

Gruß  
Silvio

---

### **Beitrag von „bella\_b33“ vom 7. Februar 2025 um 19:37**

Hi nochmals,

Ich war gerade mal kurz in der Garage und hab geschaut, Motortemperatur wurden mir 18°C angezeigt, das Auto steht also schon ein wenig.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Motorhaube auf, Fahrertür auf, Zündung auf IGN(also so daß alle Lampen leuchten aber der Motor nicht startet). Dann erscheint nach ein paar Sekunden(wenn ich meine Fahrerprofilabfrage mit OK weg geklickt habe) die Ölstandsmeldung in der MFA.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Da von meiner 5.7L Füllmenge noch 300ml in der Flasche übrig waren, hab ich gleich mal geschaut, wie weit das nach 13000 gefahrenen Kilometern reicht. Perfekt, passt wieder

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Gruß  
Silvio

---

### **Beitrag von „Peter Kuna“ vom 21. Februar 2025 um 07:31**

hallo, ich habe einen Touareg 3.0 TDi CJMA und habe auch das gleiche Problem. Mein Motor füllt sich mit Diesel. 1. Ich habe den Differenzdrucksensor zweimal ausgetauscht und immer den Originalsensor verwendet. Nach dem Austausch habe ich es in die Diagnose im Steuergerät eingegeben und eine erzwungene DPF-Regeneration durchgeführt, was geholfen hat, allerdings nur für 1000 km, und dann trat wieder das gleiche Problem auf. Ich habe es immer wieder gemacht, es hat nur 1000 km gehalten und wieder begann der Dieselanteil im Öl zu steigen. Ich bin hauptsächlich auf der Autobahn gefahren, sogar 600 km, und es hat nichts geholfen. Die Diagnose zeigt keine Fehler an und es leuchten keine Kontrollleuchten. Ich kann mir nicht mehr helfen. VW gab an, der DPF sei beschädigt. Hatte jemand ein solches Problem?